Grobkonzeptionierung SW-Entwässerung
Fachbeitrag zum Bebauungsplan Elm-131 „Javelin Park Ost“

- Grundlagen / Randbedingungen Entwässerungskonzept
- Schmutzwassermengen & -frachten
- Entwässerungskonzept am Standort
- Entwässerungskonzept vom Standort zur Kläranlage Niederkrüchten-Overhetfeld

Grundlagen / Randbedingungen Entwässerungskonzept

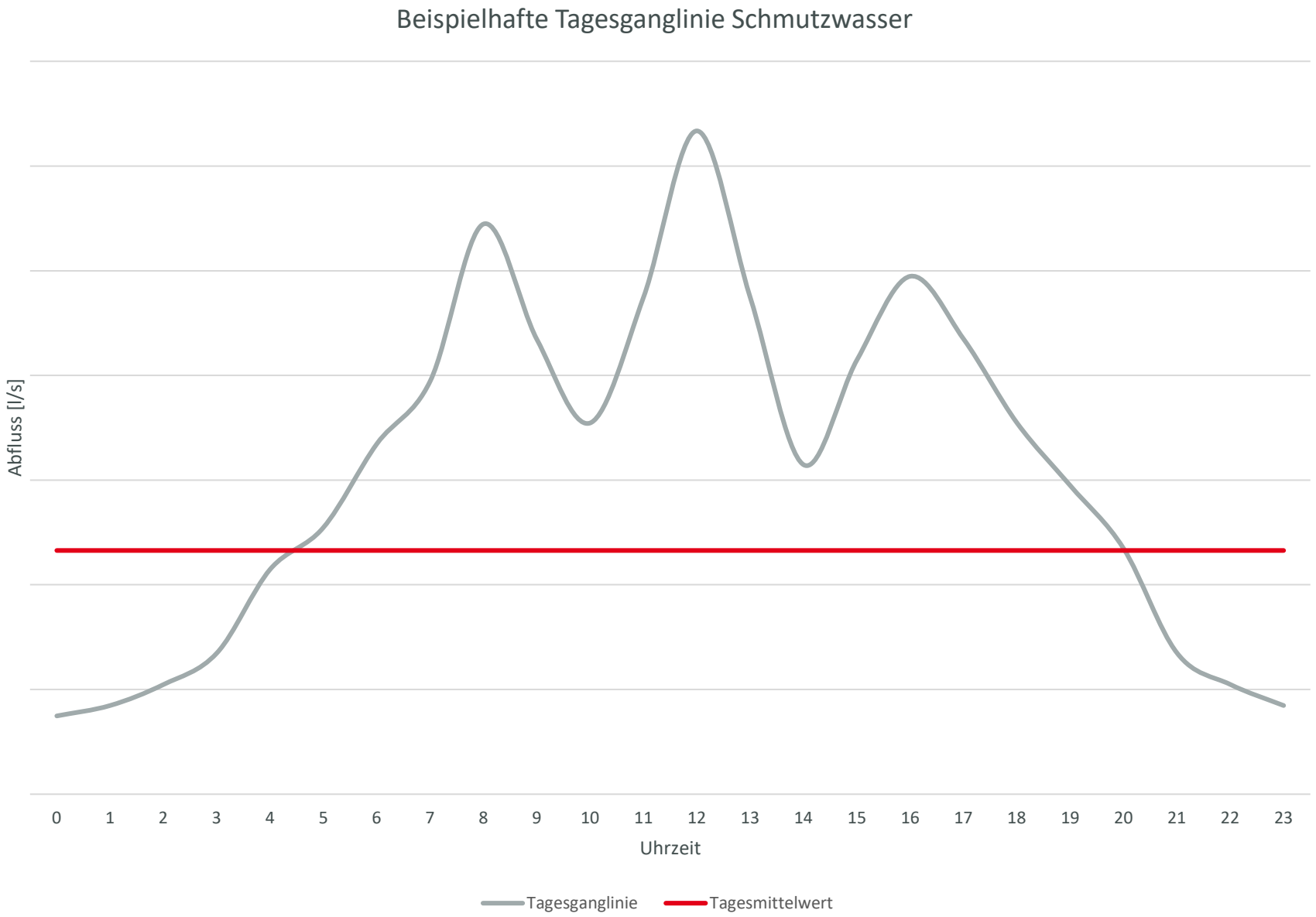
Schmutzwassermengen & -frachten

Grundlagen / Randbedingungen

- Berechnung auf Grundlage der technischen Arbeitsblätter **ATV-DVWK-A 198 & DWA-A 118**;
  Ermittlung über zu entwässernde Flächen
- **Kein häusliches Abwasser**, da ausschließlicher Anschluss von neuem Gewerbe- und Industriegebiet.
  Das Sanitärabwasser der Gewerbe- und Industriebetriebe ist in dem Ansatz für gewerbliches Abwasser enthalten.
- Berücksichtigung von üblichen Abflussspenden für **Industriebetriebe mit geringem Wasserverbrauch** und
  für **Gewerbeflächen mit mittlerem Wasserverbrauch**
- Ansatz von mittleren Abflussspenden und zur Berücksichtigung des **unvermeidbaren Regenwasseranteils**
- Ansatz von **minimalen Werten für den Fremdwasserabfluss** bei Trockenwetter für das gesamte Gebiet aufgrund
  vollständig neuer Leitungsnetze
- Berücksichtigung von **Tagesmittelwerten** zur Auslegung der erforderlichen Kläranlagenkapazität
- Annahme von **vergleichbaren Schmutzfrachten** des anfallenden Schmutzwassers mit häuslichem Abwasser

Schmutzwassermengen & -frachten

Beispielhafte Tagesganglinie



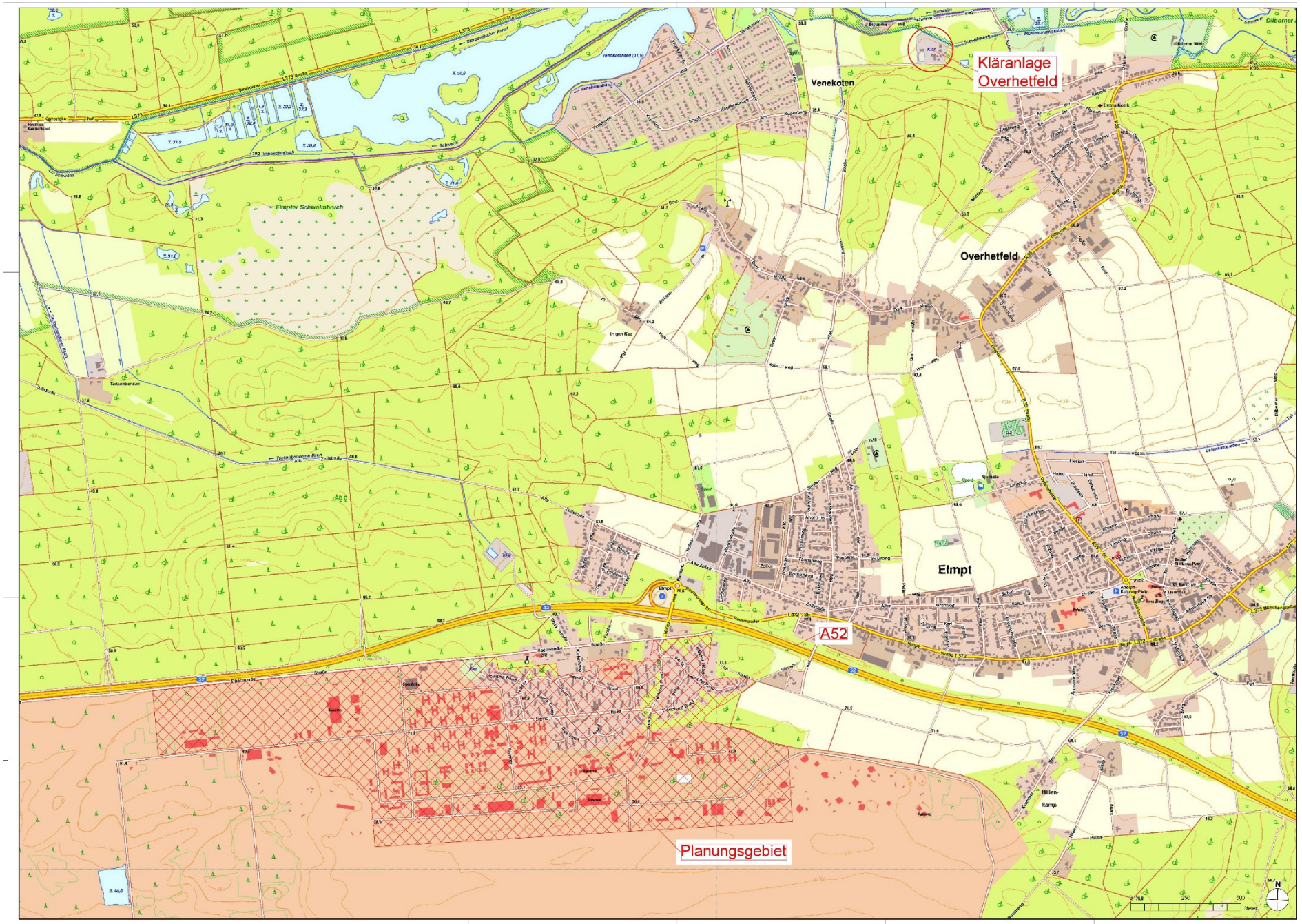
Entwässerungskonzept am Standort

Entwässerungskonzept vom Standort zur Kläranlage Niederkrüchten-Overhetfeld

- Zum Anschluss des gesamten Planungsgebietes ist ein **Ausbau der Kläranlage** erforderlich
- Umfang der Ausbaumaßnahmen ist auch unter Berücksichtigung **weiterer Entwicklungen** im Einzugsgebiet durch den öffentlichen Ver- und Entsorgungsträger festzulegen
- Prüfung der Möglichkeit eines **stufenweisen** Ausbaus abgestimmt auf die einzelnen BPlan-Gebiete
- Gesamtes Gebiet kann nicht über bestehendes Kanalsystem entwässert werden.
  Eine **neue Trasse** vom BPlan-Gebiet zur Kläranlage ist im Rahmen des stufenweisen Ausbaus erforderlich.
- **Querung der Autobahn A52** erforderlich
- Planungsleistungen für Ausbau Kläranlage und neue Trasse erfolgen unter **Regie der Gemeinde Niederkrüchten** mit bewehrten Partnern

→ Ausarbeitung eines Entwässerungskonzeptes für die Aufnahme des Schmutzwassers aus dem **ersten BPlan-Gebiet** unter Berücksichtigung des stufenweisen Ausbaus und der Zeitschiene.

→ Berücksichtigung der späteren Entwässerungsbedarfe des **gesamten Planungsgebietes** bei Maßnahmen, die für die Entwässerung des Gesamtgebietes erforderlich werden.

Entwässerungskonzept vom Standort zur Kläranlage Niederkrüchten-Overhetfeld

bft PLANUNG